
Programmorschau

6. bis 12. November 2017

45.

Mitschnitt

Die mit **M** gekennzeichneten Sendungen sind für private Zwecke ausschließlich gegen Rechnung, unter Angabe von Name und Adresse für **10,- Euro** erhältlich bei:

**Deutschlandradio Service GmbH,
Hörerservice
Raderberggürtel 40, 50968 Köln**

Weitere Informationen erhalten Sie unter
Telefon 0221 345 1847
deutschlandradio.de

Hörerservice

Telefon 0221 345 1831
Telefax 0221 345 1839
hoererservice@deutschlandradio.de

0.00 Nachrichten**0.05 Deutschlandfunk Radionacht****0.05 Fazit***Kultur vom Tage*

(Wdh.)

1.00 Nachrichten**1.05 Kalenderblatt****1.10 Interview der Woche**

(Wdh.)

1.35 Hintergrund

(Wdh.)

2.00 Nachrichten**2.05 Sternzeit****2.07 Kulturfragen***Debatten und Dokumente*

(Wdh.)

anschließend ca.

2.30 Zwischentöne*Musik und Fragen zur Person*

(Wdh.)

3.00 Nachrichten**4.00 Nachrichten****4.05 Radionacht Information****4.30 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Informationen am Morgen***Berichte, Interviews, Reportagen***5.30 Nachrichten****5.35 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***6.00 Nachrichten****6.30 Nachrichten****M 6.35 Morgenandacht**Pastoralreferent Thomas Macherauch,
Freiburg**6.50 Interview****7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***7.15 Interview****7.30 Nachrichten****7.35 Börse****7.56 Sport****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Wirtschaftsgespräch****8.47 Sport****8.50 Presseschau***Aus deutschen und**ausländischen Zeitungen***9.00 Nachrichten****9.05 Kalenderblatt**

Vor 525 Jahren:

Kolumbus dokumentiert erstmals

schriftlich das Rauchen von Tabak

9.10 Europa heute**9.30 Nachrichten****9.35 Tag für Tag***Aus Religion und Gesellschaft***10.00 Nachrichten****10.10 Kontrovers**

Politisches Streitgespräch mit

Studiogästen und Hörern

Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64

kontrovers@deutschlandfunk.de

10.30 Nachrichten**11.00 Nachrichten****11.30 Nachrichten****11.35 Umwelt und Verbraucher****11.55 Verbrauchertipp****12.00 Nachrichten****12.10 Informationen am Mittag***Berichte, Interviews, Musik***12.30 Nachrichten****12.50 Internationale Presseschau****13.00 Nachrichten****13.30 Nachrichten****13.35 Wirtschaft am Mittag****13.56 Wirtschafts-Presseschau****14.00 Nachrichten****14.10 Deutschland heute****14.30 Nachrichten****14.35 Campus & Karriere***Das Bildungsmagazin*

campus@deutschlandfunk.de

15.00 Nachrichten**15.05 Corso – Kunst & Pop****15.30 Nachrichten****15.35 @mediasres***Das Medienmagazin***16.00 Nachrichten****16.10 Büchermarkt***Aus dem literarischen Leben***16.30 Nachrichten****16.35 Forschung aktuell***Aus Naturwissenschaft**und Technik***17.00 Nachrichten****17.05 Wirtschaft und Gesellschaft****17.30 Nachrichten****17.35 Kultur heute***Berichte, Meinungen, Rezensionen***18.00 Nachrichten****18.10 Informationen am Abend****18.40 Hintergrund****19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.15 Andruck – Das Magazin**

für Politische Literatur

20.00 Nachrichten**20.10 Musikjournal***Das Klassik-Magazin***21.00 Nachrichten****21.05 Musik-Panorama***Grundton D 2017 –**Konzert und Denkmalschutz (6)*

.....

,La Passion'

Musik von

ROBY LAKATOS,

ASTOR PIAZZOLLA,

VITTORIO MONTI u.a.

Roby Lakatos, Violine

Lászlo Bóni, Violine

Jónás Géza, Cimbalom

Lászlo Balogh, Gitarre

Vilmos Csikos, Kontrabass

Kálmán Cséki Jr., Klavier

Aufnahme vom 30.7.2017 aus

Schloss Eisfeld/Thüringen

Am Mikrophon: Jochen Hubmacher

.....

22.00 Nachrichten**22.50 Sport aktuell****23.00 Nachrichten****23.10 Das war der Tag***Journal vor Mitternacht***23.57 National- und Europahymne**

0.00 Nachrichten**0.05 Deutschlandfunk Radionacht****0.05 Fazit**

Kultur vom Tage
(Wdh.)

1.00 Nachrichten**1.05 Kalenderblatt**

anschließend ca.

1.10 Hintergrund

(Wdh.)

anschließend ca.

1.30 Tag für Tag

Aus Religion und Gesellschaft
(Wdh.)

2.00 Nachrichten**2.05 Kommentar**

(Wdh.)

anschließend ca.

2.10 Andruck – Das Magazin für Politische Literatur

(Wdh.)

2.57 Sternzeit**3.00 Nachrichten****3.05 Weltzeit**

anschließend ca.

3.30 Forschung aktuell

Aus Naturwissenschaft und Technik
(Wdh.)

anschließend ca.

3.52 Kalenderblatt**4.00 Nachrichten****4.05 Radionacht Information****4.30 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Informationen am Morgen**

Berichte, Interviews, Reportagen

5.30 Nachrichten**5.35 Presseschau**

Aus deutschen Zeitungen

6.00 Nachrichten**6.30 Nachrichten****M 6.35 Morgenandacht**

Pastoralreferent Thomas Macherauch,
Freiburg

6.50 Interview**7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau**

Aus deutschen Zeitungen

7.15 Interview**7.30 Nachrichten****7.35 Börse****7.56 Sport****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Wirtschaftsgespräch****8.47 Sport****8.50 Presseschau**

Aus deutschen und ausländischen Zeitungen

9.00 Nachrichten**9.05 Kalenderblatt**


Vor 100 Jahren:
In Russland beginnt die
Oktoberrevolution

9.10 Europa heute**9.30 Nachrichten****9.35 Tag für Tag**

Aus Religion und Gesellschaft

10.00 Nachrichten**10.10 Sprechstunde**

M Schulverweider – Null Bock auf Schule

 Warum Schülerinnen und Schüler dem Unterricht fernbleiben

Mit Prof. Dr. med. Christine M. Freitag,
Direktorin der Klinik für Psychiatrie,
Psychosomatik und Psychotherapie
des Kindes- und Jugendalters am Uni-
versitätsklinikum Frankfurt am Main,
und PD Dr. med. Volker Reissner,
Oberarzt an der Ambulanz für Kinder
und Jugendliche mit schulvermeidenden
Verhalten der LVR-Klinik Essen
Am Mikrofon: Carsten Schroeder
Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64
sprechstunde@deutschlandfunk.de

10.30 Nachrichten**11.00 Nachrichten****11.30 Nachrichten****11.35 Umwelt und Verbraucher****11.55 Verbrauchertipp****12.00 Nachrichten****12.10 Informationen am Mittag**

Berichte, Interviews, Musik

12.30 Nachrichten**12.50 Internationale Presseschau****13.00 Nachrichten****13.30 Nachrichten****13.35 Wirtschaft am Mittag****13.56 Wirtschafts-Presseschau****14.00 Nachrichten****14.10 Deutschland heute****14.30 Nachrichten****14.35 Campus & Karriere**

Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de

15.00 Nachrichten**15.05 Corso – Kunst & Pop****15.30 Nachrichten****15.35 @mediasres**

Das Medienmagazin

16.00 Nachrichten**16.10 Büchermarkt**

Aus dem literarischen Leben


16.30 Nachrichten**16.35 Forschung aktuell**

Aus Naturwissenschaft und Technik


17.00 Nachrichten**17.05 Wirtschaft und Gesellschaft****17.30 Nachrichten****17.35 Kultur heute**

Berichte, Meinungen, Rezensionen


18.00 Nachrichten**18.10 Informationen am Abend****18.40 Hintergrund****19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.15 Das Feature**

 Kein Weg zurück?
Konsequenzen des Brexit für
Nordirland
Von Hannelore Hippe
Regie: die Autorin
Dlf 2017


20.00 Nachrichten**20.10 Hörspiel**

 Berlin, letzte Ausgabe
Von Ernst Toller
Regie: Günter Bommert
Mit Werner Kreindl, Lutz Schmidt,
Erwin Wirschaz, Hans Paetsch, Rudolf
Wessely, Paul Edwin Roth, u.a.
RB/SWF/WDR 1976/46'40

21.00 Nachrichten**21.05 Jazz Live**

 Joshua Redman und Brad Mehldau
Joshua Redman, Tenor- und
Sopransaxofon
Brad Mehldau, Piano
Aufnahme vom 4.11.2016 beim
Jazzfest Berlin
Am Mikrofon: Harald Rehmann

22.00 Nachrichten**22.05 Musikszene**

 Wie funktioniert Oper?
Das Forschungsinstitut für
Musiktheater (fimt) der Uni Bayreuth
Am Mikrofon: Dagmar Penzlin

22.50 Sport aktuell**23.00 Nachrichten****23.10 Das war der Tag**

Journal vor Mitternacht

23.57 National- und Europahymne

0.00 Nachrichten**0.05 Deutschlandfunk Radionacht****0.05 Fazit***Kultur vom Tage*

(Wdh.)

1.00 Nachrichten**1.05 Kalenderblatt**

anschließend ca.

1.10 Hintergrund

(Wdh.)

anschließend ca.

1.30 Tag für Tag*Aus Religion und Gesellschaft*

(Wdh.)

2.00 Nachrichten**2.05 Kommentar**

(Wdh.)

anschließend ca.

2.10 Aus Religion**und Gesellschaft**

Thema siehe 20.10 Uhr

2.30 Lesezeit

Mit Michael Opitz,

siehe 20.30 Uhr

2.57 Sternzeit**3.00 Nachrichten****3.05 Weltzeit**

(Wdh.)

anschließend ca.

3.30 Forschung aktuell*Aus Naturwissenschaft**und Technik*

(Wdh.)

anschließend ca.

3.52 Kalenderblatt**4.00 Nachrichten****4.05 Radionacht Information****4.30 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Informationen am Morgen***Berichte, Interviews, Reportagen***5.30 Nachrichten****5.35 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***6.00 Nachrichten****6.30 Nachrichten****M****6.35 Morgenandacht**

Pastoralreferent Thomas Macherauch,

Freiburg

6.50 Interview**7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***7.15 Interview****7.30 Nachrichten****7.35 Börse****7.56 Sport****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Wirtschaftsgespräch****8.47 Sport****8.50 Presseschau***Aus deutschen und**ausländischen Zeitungen***9.00 Nachrichten****9.05 Kalenderblatt**

Vor 70 Jahren:

Die Verfassung des Saarlandes wird

verabschiedet

9.10 Europa heute**9.30 Nachrichten****9.35 Tag für Tag***Aus Religion und Gesellschaft***10.00 Nachrichten****10.10 Länderzeit****M**

Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64

laenderzeit@deutschlandfunk.de

10.30 Nachrichten**11.00 Nachrichten****11.30 Nachrichten****11.35 Umwelt und Verbraucher****11.55 Verbrauchertipp****12.00 Nachrichten****12.10 Informationen am Mittag***Berichte, Interviews, Musik***12.30 Nachrichten****12.50 Internationale Presseschau****13.00 Nachrichten****13.30 Nachrichten****13.35 Wirtschaft am Mittag****13.56 Wirtschafts-Presseschau****14.00 Nachrichten****14.10 Deutschland heute****14.30 Nachrichten****14.35 Campus & Karriere***Das Bildungsmagazin*

campus@deutschlandfunk.de

15.00 Nachrichten**15.05 Corso – Kunst & Pop****15.30 Nachrichten****15.35 @mediasres***Das Medienmagazin***16.00 Nachrichten****16.10 Büchermarkt***Aus dem literarischen Leben***16.30 Nachrichten****16.35 Forschung aktuell***Aus Naturwissenschaft**und Technik***17.00 Nachrichten****17.05 Wirtschaft und Gesellschaft****17.30 Nachrichten****17.35 Kultur heute***Berichte, Meinungen, Rezensionen***18.00 Nachrichten****18.10 Informationen am Abend****18.40 Hintergrund****19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.15 Zur Diskussion****20.00 Nachrichten****20.10 Aus Religion und Gesellschaft**

„Kopf ab zum Gebet!“ – Der Satiriker

und Religionskritiker Kurt Tucholsky

Von Burkhard Reinartz

20.30 Lesezeit

Michael Opitz liest aus seiner

Biografie über Wolfgang Hilbig (2/2)

21.00 Nachrichten**21.05 Querköpfe***Kabarett, Comedy & schräge Lieder*

„Lust“

Das neue Programm von Lars Reichow

Ein Mitschnitt aus dem Staatstheater

Mainz vom 20.10.2017

22.00 Nachrichten**22.05 Spielweisen***Wortspiel – Das Musik-Gespräch*

.....

Das Gewandhaus-Quartett über




Ludwig van Beethovens

„Harfenquartett“

Am Mikrophon: Christoph Schmitz

.....

22.50 Sport aktuell**23.00 Nachrichten****23.10 Das war der Tag***Journal vor Mitternacht***23.57 National- und Europahymne**

- 0.00 Nachrichten**
0.05 Deutschlandfunk Radionacht
0.05 Fazit
Kultur vom Tage
(Wdh.)
1.00 Nachrichten
1.05 Kalenderblatt
anschließend ca.
1.10 Hintergrund
(Wdh.)
anschließend ca.
1.30 Tag für Tag
Aus Religion und Gesellschaft
(Wdh.)
2.00 Nachrichten
2.05 Kommentar
(Wdh.)
anschließend ca.
2.10 Zur Diskussion
(Wdh.)
2.57 Sternzeit
3.00 Nachrichten
3.05 Weltzeit
(Wdh.)
anschließend ca.
3.30 Forschung aktuell
Aus Naturwissenschaft und Technik
(Wdh.)
anschließend ca.
3.52 Kalenderblatt
4.00 Nachrichten
4.05 Radionacht Information
4.30 Nachrichten
- 5.00 Nachrichten**
5.05 Informationen am Morgen
Berichte, Interviews, Reportagen
5.30 Nachrichten
5.35 Presseschau
Aus deutschen Zeitungen
6.00 Nachrichten
6.30 Nachrichten
 **6.35 Morgenandacht**
Pastoralreferent Thomas Macherauch,
Freiburg
6.50 Interview
7.00 Nachrichten
7.05 Presseschau
Aus deutschen Zeitungen
7.15 Interview
7.30 Nachrichten
7.35 Börse
7.56 Sport
8.00 Nachrichten
8.10 Interview
8.30 Nachrichten
8.35 Wirtschaftsgespräch
8.47 Sport
8.50 Presseschau
Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.00 Nachrichten**
9.05 Kalenderblatt
Vor 50 Jahren:
Studenten entrollen erstmals das
Spruchband ‚Unter den Talaren – Muff
von 1000 Jahren‘
9.10 Europa heute
9.30 Nachrichten
9.35 Tag für Tag
Aus Religion und Gesellschaft
- 10.00 Nachrichten**
10.10 Marktplatz
 Wenn der Postmann gar nicht klingelt
 Paketdienste
Am Mikrofon: Günter Hetzke
Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64
marktplatz@deutschlandfunk.de
10.30 Nachrichten
11.00 Nachrichten
11.30 Nachrichten
11.35 Umwelt und Verbraucher
11.55 Verbrauchertipp
12.00 Nachrichten
12.10 Informationen am Mittag
Berichte, Interviews, Musik
12.30 Nachrichten
12.50 Internationale Presseschau
13.00 Nachrichten
13.30 Nachrichten
13.35 Wirtschaft am Mittag
13.56 Wirtschafts-Presseschau
- 14.00 Nachrichten**
14.10 Deutschland heute
14.30 Nachrichten
14.35 Campus & Karriere
Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
15.00 Nachrichten
15.05 Corso – Kunst & Pop
15.30 Nachrichten
15.35 @mediasres
Das Medienmagazin
16.00 Nachrichten
16.10 Büchermarkt
Aus dem literarischen Leben
16.30 Nachrichten
16.35 Forschung aktuell
Aus Naturwissenschaft und Technik
17.00 Nachrichten
17.05 Wirtschaft und Gesellschaft
17.30 Nachrichten
17.35 Kultur heute
Berichte, Meinungen, Rezensionen
18.00 Nachrichten
18.10 Informationen am Abend
18.40 Hintergrund
19.00 Nachrichten
19.05 Kommentar
19.15 Dlf-Magazin
20.00 Nachrichten
20.10 Aus Kultur- und Sozialwissenschaften
21.00 Nachrichten
21.05 JazzFacts
Neues von der Improvisierten Musik
Am Mikrofon: Karsten Mützelfeldt
22.00 Nachrichten
22.05 Historische Aufnahmen
 Inneres Glühen
Die Cellistin Natalia Gutman (*1942)
Von Norbert Hornig
22.50 Sport aktuell
23.00 Nachrichten
23.10 Das war der Tag
Journal vor Mitternacht
23.57 National- und Europahymne

- 0.00 Nachrichten**
- 0.05 Deutschlandfunk Radionacht**
- 0.05 Fazit**
Kultur vom Tage
(Wdh.)
- 1.00 Nachrichten**
- 1.05 Kalenderblatt**
anschließend ca.
- 1.10 Hintergrund**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 1.30 Tag für Tag**
Aus Religion und Gesellschaft
(Wdh.)
- 2.00 Nachrichten**
- 2.05 Kommentar**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 2.10 Df-Magazin**
(Wdh.)
- 2.57 Sternzeit**
- 3.00 Nachrichten**
- 3.05 Weltzeit**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 3.30 Forschung aktuell**
Aus Naturwissenschaft und Technik
(Wdh.)
anschließend ca.
- 3.52 Kalenderblatt**
- 4.00 Nachrichten**
- 4.05 Radionacht Information**
- 4.30 Nachrichten**
- 5.00 Nachrichten**
- 5.05 Informationen am Morgen**
Berichte, Interviews, Reportagen
- 5.30 Nachrichten**
- 5.35 Presseschau**
Aus deutschen Zeitungen
- 6.00 Nachrichten**
- 6.30 Nachrichten**
- M 6.35 Morgenandacht**
Pastoralreferent Thomas Macherauch,
Freiburg
- 6.50 Interview**
- 7.00 Nachrichten**
- 7.05 Presseschau**
Aus deutschen Zeitungen
- 7.15 Interview**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.35 Börse**
- 7.56 Sport**
- 8.00 Nachrichten**
- 8.10 Interview**
- 8.30 Nachrichten**
- 8.35 Wirtschaftsgespräch**
- 8.47 Sport**
- 8.50 Presseschau**
Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.00 Nachrichten**
- 9.05 Kalenderblatt**
Vor 150 Jahren:
Der erste Band von Reclams
'Universal-Bibliothek' erscheint
- 9.10 Europa heute**
- 9.30 Nachrichten**
- 9.35 Tag für Tag**
Aus Religion und Gesellschaft
- 9.55 Koran erklärt**
Vorstellung und Erläuterung von
Versen aus der Heiligen Schrift des
Islams durch Vertreterinnen und
Vertreter der Islamischen Theologie
oder der Islamwissenschaft
- 10.00 Nachrichten**
- 10.10 Lebenszeit**
M Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64
lebenszeit@deutschlandfunk.de
- 10.30 Nachrichten**
- 11.00 Nachrichten**
- 11.30 Nachrichten**
- 11.35 Umwelt und Verbraucher**
- 11.55 Verbrauchertipp**
- 12.00 Nachrichten**
- 12.10 Informationen am Mittag**
Berichte, Interviews, Musik
- 12.30 Nachrichten**
- 12.50 Internationale Presseschau**
- 13.00 Nachrichten**
- 13.30 Nachrichten**
- 13.35 Wirtschaft am Mittag**
- 13.56 Wirtschafts-Presseschau**
- 14.00 Nachrichten**
- 14.10 Deutschland heute**
- 14.30 Nachrichten**
- 14.35 Campus & Karriere**
Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
- 15.00 Nachrichten**
- 15.05 Corso – Kunst & Pop**
- 15.30 Nachrichten**
- 15.35 @mediasres**
Im Dialog
- 15.50 Schalom**
Jüdisches Leben heute
- 16.00 Nachrichten**
- 16.10 Büchermarkt**
Aus dem literarischen Leben
- 16.30 Nachrichten**
- 16.35 Forschung aktuell**
Aus Naturwissenschaft und Technik
- 17.00 Nachrichten**
- 17.05 Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.30 Nachrichten**
- 17.35 Kultur heute**
Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.00 Nachrichten**
- 18.10 Informationen am Abend**
- 18.40 Hintergrund**
- 19.00 Nachrichten**
- 19.05 Kommentar**
- 19.15 Mikrokosmos – Die Kulturreportage**
 009 Fetisch Automobil
Von Marietta Schwarz
- 20.00 Nachrichten**
- 20.04 nachrichtenleicht**
Der Wochenrückblick in einfacher Sprache
- 20.10 Das Feature**
 Nachtfehl
Eine Zimmerreise
Von Paula Schneider
Regie: Fabian von Freier
Dlf 2017
- 21.00 Nachrichten**
- 21.05 On Stage**
.....
 Neustart nach Niederschlag (2/2)
Die polnische Band Riverside
Aufnahme vom 27.5.2017 aus
der Kantine, Köln
Am Mikrofon: Tim Schauen
.....
- 22.00 Nachrichten**
- 22.05 Spielraum**
Aktuelles aus Pop, Rock, Indie
Am Mikrofon: Thomas Elbern
- 22.50 Sport aktuell**
- 23.00 Nachrichten**
- 23.10 Das war der Tag**
Journal vor Mitternacht
- 23.57 National- und Europahymne**

0.00 Nachrichten**0.05 Mitternachtskrimi**

Artikel 727
Von Francis Didelot
Aus dem Französischen von
Maria Frey

Regie: Klaus Goth

Mit Lina Carstens, Ernst Alisch,
Wolfgang Bieger, Fritz Brünske, Armas
Sten Fühler, Andrea Gabriel, Antje
Hagen, Werner Hanfgarn u.a.
SR 1970/44'35 (mono)

1.00 Nachrichten**1.05 Deutschlandfunk Radionacht**

Rock

Neues aus der aktuellen Musikszene
sowie Klassiker der Rock-, Pop- und
Soulmusik

Am Mikrofon: Udo Vieth

2.00 Nachrichten**2.05 Sternzeit****3.00 Nachrichten****3.55 Kalenderblatt****4.00 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.30 Nachrichten****5.35 Presseschau**

Aus deutschen Zeitungen

6.00 Nachrichten**6.05 Kommentar****6.10 Informationen am Morgen**

Berichte, Interviews, Reportagen

6.30 Nachrichten**6.35 Morgenandacht**

Pastoralreferent Thomas Macherauch,
Freiburg

6.50 Interview**7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau**

Aus deutschen Zeitungen

7.15 Interview**7.30 Nachrichten****7.56 Sport****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Börse****8.47 Sport****8.50 Presseschau**

Aus deutschen und
ausländischen Zeitungen

9.00 Nachrichten**9.05 Kalenderblatt**

Vor 175 Jahren:
Das erste Bier nach Pilsener Brauart
wird öffentlich ausgetrunken

9.10 Das Wochenendjournal**10.00 Nachrichten****10.05 Klassik-Pop-et cetera**

Am Mikrofon: Das Amaryllis Quartett

11.00 Nachrichten**11.05 Gesichter Europas**

Biljanas ‚Bunte Revolution‘
Mazedonien nach dem Machtwechsel

Von Leila Knüppel

12.00 Nachrichten**12.10 Informationen am Mittag**

Berichte, Interviews, Musik

12.50 Internationale Presseschau**13.00 Nachrichten****13.10 Themen der Woche****13.30 Eine Welt**

Auslandskorrespondenten

berichten

14.00 Nachrichten**14.05 Campus & Karriere**

Das Bildungsmagazin

campus@deutschlandfunk.de

15.00 Nachrichten**15.05 Corso – Kunst & Pop**

Das Musikmagazin

16.00 Nachrichten**16.05 Büchermarkt**

Bücher für junge Leser

16.30 Forschung aktuell

Computer und Kommunikation

17.00 Nachrichten**17.05 Streitkultur****17.30 Kultur heute**

Berichte, Meinungen, Rezensionen

18.00 Nachrichten**18.10 Informationen am Abend**

Mit Sporttelegramm

18.40 Hintergrund**19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.10 Sport am Samstag****20.00 Nachrichten****20.05 Hörspiel**

Bleibtreu heißt die Straße

Von Jan Koneffke

Regie: Christine Nagel

Komposition: Peter Ehwald

Vocal: Michael Schacht

Mit Tilla Kratochwil, Lisa Hrdina, Gerd

Wameling, Stefan Kaminski

Dlf/rbb 2017/ca 60'

(Ursendung)

22.00 Nachrichten**22.05 Atelier neuer Musik**

REVISITED

Forum neuer Musik 2005

JUGEND. Volume I: Freud

Oliver Augst, Stimme

Marcel Daemgen, Elektronik

Thomas Dézsy, Keyboards/FX-Pad

Christoph Korn, E-Gitarre/Sprache/

Text

Aufnahme vom 6.3.2005 aus dem

Deutschlandfunk Kammermusiksaal

Am Mikrofon: Frank Kämpfer

22.50 Sport aktuell**23.00 Nachrichten****23.05 Lange Nacht**

Ewig hoffend – ewig liebend

Eine Lange Nacht über den

Musiktheaterregisseur Götz Friedrich

Von Barbara Giese

Regie: Clarisse Cossais

23.57 National- und Europahymne

- 0.00 Nachrichten**
0.05 Lange Nacht
 Ewig hoffend – ewig liebend
 Eine Lange Nacht über den
 Musiktheaterregisseur Götz Friedrich
 Von Barbara Giese
 Regie: Clarisse Cossais
1.00 Nachrichten
- 2.00 Nachrichten**
2.05 Deutschlandfunk Radionacht
2.05 Sternzeit
2.07 Klassik live
Schwetzingen Festspiele 2016

 Chormusik von
 JOSQUIN DESPREZ,
 POUL RUDERS,
 PETER BRUUN,
 WOLFGANG RIHM und
 BENT SØRENSEN
 Ars Nova Copenhagen
 Leitung: Paul Hillier
 Aufnahme vom 1.6.2016 im
 Dom zu Speyer

3.00 Nachrichten
3.05 Heimwerk

 WOLFGANG RIHM
 ‚Geste zu Vedova‘. Quartett für
 2 Violinen, Viola und Violoncello
 Quartett für 2 Violinen, Viola und
 Violoncello g-Moll
 Quartett für 2 Violinen, Viola und
 Violoncello
 Minguet Quartett

3.55 Kalenderblatt
4.00 Nachrichten
4.05 Die neue Platte XL
5.00 Nachrichten
5.05 Auftakt
- 6.00 Nachrichten**
6.05 Kommentar
6.10 Geistliche Musik

 GREGORIO ALLEGRI
 ‚Miserere‘. Psalm für 9-stimmigen
 gemischten Chor a cappella
 The Sixteen
 Leitung: Harry Christophers
 JOHANN CHRISTOPH BACH
 ‚Herr, wende dich und sei mir
 gnädig‘. Dialog
 David Cordier, Countertenor
 Paul Elliott, Tenor
 Hein Meens, Tenor
 Michael Schopper, Bass
 Musica Antiqua Köln
 Leitung: Reinhard Goebel
- JOHANN SEBASTIAN BACH
 ‚Mach dich, mein Geist, bereit‘. Kantate
 für den 22. Sonntag nach Trinitatis für
 Soli, Chor und Orchester, BWV 115
 Sibylla Rubens, Sopran
 Annette Markert, Alt
 Christoph Prégardien, Tenor
 Klaus Mertens, Bass
 Amsterdam Baroque Choir and
 Orchestra
 Leitung: Ton Koopman

- 7.00 Nachrichten**
7.05 Information und Musik
*Aktuelles aus Kultur
 und Zeitgeschehen*
7.30 Nachrichten
7.50 Kulturpresseschau
8.00 Nachrichten
- 8.30 Nachrichten**
8.35 Am Sonntagmorgen
 Religiöses Wort
 Anfassend erwünscht
 Die heilsame Kraft der Berührung
 Von Pfarrerin Claudia Thiel
Evangelische Kirche
- 8.50 Presseschau**
*Aus deutschen und
 ausländischen Zeitungen*
- 9.00 Nachrichten**
9.05 Kalenderblatt
 Vor 100 Jahren:
 Das Rotlichtviertel Storyville in
 New Orleans wird geschlossen
- 9.10 Die neue Platte**
Neue Musik
- 9.30 Essay und Diskurs**
 Die Regierung missachtet die
 Vergangenheit
 Der argentinische Autor
 Sergio Raimondi im Gespräch mit
 Peter B. Schumann
- 10.00 Nachrichten**
10.05 Katholischer Gottesdienst
 Übertragung aus der Filialkirche
 St. Lambertus in Oelde
 Predigt: Dechant Karl Kemper
- 11.00 Nachrichten**
11.05 Interview der Woche
11.30 Sonntagsspaziergang
*Reisenotizen aus Deutschland
 und der Welt*
- 12.00 Nachrichten**
- 13.00 Nachrichten**
13.05 Informationen am Mittag
13.30 Zwischentöne
 *Musik und Fragen zur Person*
 Der bildende Künstler und Dichter
 Carsten Schneider im Gespräch mit
 Tanja Runow
- 14.00 Nachrichten**
- 15.00 Nachrichten**
15.05 Rock et cetera
 50 Jahre Pop und Politik
 Wie das Magazin Rolling Stone zu
 einer Ikone der Pop-Kultur wurde
 Von Udo Vieth
- 16.00 Nachrichten**
16.10 Büchermarkt
Aus dem literarischen Leben
 Das Buch der Woche
- 16.30 Forschung aktuell**
Wissenschaft im Brennpunkt
- 17.00 Nachrichten**
17.05 Kulturfragen
 *Debatten und Dokumente*
- 17.30 Kultur heute**
Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.00 Nachrichten**
18.10 Informationen am Abend
Mit Sporttelegramm
- 18.40 Hintergrund**
19.00 Nachrichten
19.05 Kommentar
19.10 Sport am Sonntag
20.00 Nachrichten
20.05 Freistil
 Drifting Away – Von Schlaf und Traum
 Die Kunst des Schlafens
 Von hellen und dunklen Nächten
 Von Markus Metz
 Regie: Uta Reitz
 DLF 2005
- 21.00 Nachrichten**
21.05 Konzertdokument der Woche
 *Internationaler
 Aeolus Bläserwettbewerb 2017*

 JACQUES IBERT
 Konzert für Flöte und Orchester
 CARL MARIA VON WEBER
 Konzert für Klarinette und
 Orchester Nr. 1 f-Moll, op. 73
 ALEXANDER GLASUNOW
 Konzert für Altsaxofon und
 Streichorchester Es-Dur, op. 109
 Preisträger des
 Aeolus Bläserwettbewerbs 2017
 Düsseldorfer Symphoniker
 Martin Fratz, Leitung
 Aufnahme vom 17.9.2017 aus der
 Tonhalle Düsseldorf
 Am Mikrofon: Sylvia Systemans

- 22.00 Nachrichten**
- 23.00 Nachrichten**
23.05 Das war der Tag
23.30 Sportgespräch
23.57 National- und Europahymne

Programmerläuterungen

Mo 6. Nov

21.05 Musik-Panorama

Grundton D 2017 –
Konzert und Denkmalschutz (6)

„La Passion“
Musik von

ROBY LAKATOS,
ASTOR PIAZZOLLA,
VITTORIO MONTI u.a.
Roby Lakatos, Violine
László Bóni, Violine
Jónás Géza, Cimbalom
László Balogh, Gitarre
Vilmos Csikos, Kontrabass
Kálmán Cséki Jr., Klavier
Aufnahme vom 30.7.2017 aus
Schloss Eisfeld/Thüringen
Am Mikrophon: Jochen Hubmacher

König der Geiger oder der Mann mit den schnellsten Fingern der Welt – wenn es um Roby Lakatos geht, sind die Superlative nicht weit. Der ungarische Violinvirtuose und sein Ensemble begeisterten beim „Grundton D“-Konzert in Eisfeld mit ihrer faszinierenden Mischung aus Klassik, Jazz und traditioneller Musik der Roma. Die denkwürdigsten Konzerte der Deutschlandfunk Benefizreihe „Grundton D“ sind oftmals die, von denen man als Zuhörer nicht nur großartige Musik-erlebnisse, sondern auch staubige Schuhe mit nach Hause nimmt. So war es auch am 30. Juli im thüringischen Eisfeld. Der Zahn der Zeit hat heftig genagt an der Schlossanlage, die über dem 5 000-Einwohner-Städtchen thront. Die Sanierung ist in vollem Gange. Wenn alles gut läuft, sollen die Arbeiten 2019 abgeschlossen sein. Für das „Grundton D“-Konzert wurde die Beletage von Schloss Eisfeld provisorisch hergerichtet und die Bühne gehörte Geiger Roby Lakatos und seinem Ensemble.

Oberarzt an der Ambulanz für Kinder und Jugendliche mit schulvermeidendem Verhalten der LVR-Klinik Essen
Am Mikrophon: Carsten Schroeder
Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64
sprechstunde@deutschlandfunk.de

Knapp sechs Prozent aller Kinder und Jugendlichen fühlen sich nicht in der Lage, den Unterricht in einer Schule zu besuchen. Die Auslöser von Schulvermeidung oder Schulabsentismus können dabei sehr unterschiedlich sein. Mobbing zählt dazu, aber auch Ängste, den Unterricht nicht durchzustehen, familiäre Belastungen und so weiter. Die Vorstellung, Schulverweider kommen häufig aus bildungsfernen Schichten, ist falsch. Die Hälfte stammt aus bildungsnahen Familien, jeder dritte Fall betrifft eine sozial schwache, in nur 15 Prozent ist es eine Familie mit Migrationshintergrund. Was sind die Ursachen, Symptome und Therapien von Schulvermeidung?

19.15 Das Feature

Kein Weg zurück?
Konsequenzen des Brexit für
Nordirland
Von Hannelore Hippe
Regie: die Autorin
Dlf 2017

56 Prozent aller Nordiren stimmten im Juni 2016 für einen Verbleib in der EU. Trotzdem wird hier bei ihnen auf der Grünen Insel bald eine neue Außengrenze Europas verlaufen. Eine Grenze, die bis 1998 in einem blutigen Bürgerkrieg der geschundenen Provinz fast 4 000 Tote bescherte und seitdem Schritt für Schritt überwunden wurde. Seit dem Beginn des Friedensprozesses wurde hier nicht nur gegenseitiges Misstrauen zwischen der britisch-treuen und der irischstämmigen Bevölkerung abgebaut. Das Ende der Unruhen führte gleichzeitig zu einer wirtschaftlichen Blüte. Seit dem britischen Votum für den Brexit ist nun alles anders. Was endlich überwunden schien, steht plötzlich wieder auf dem Prüfstand. Nach dem Patt beider Lager bei den letzten Wahlen im März und dem Referendumwunsch der Schotten wurden auch in Nordirland Stimmen laut, die endlich eine Abkehr von Großbritannien fordern. Doch das Wahldebakel der Torsys im Juni machte die erzkonservative UDP zum Mehrheitsbeschaffer in London, der nun neue Forderungen für Nordirland stellen möchte.

20.10 Hörspiel

Berlin, letzte Ausgabe
Von Ernst Toller
Regie: Günter Bommert
Mit Werner Kreindl, Lutz Schmidt,
Erwin Wirschaz, Hans Paetsch, Rudolf
Wessely, Paul Edwin Roth, u.a.
RB/SWF/WDR 1976/46'40

In diesem Hörspiel, das eines der wenigen aus jener Zeit erhaltenen originalen Rundfunkarbeiten von literarischem Rang ist, beschreibt der Autor das Leben in der Weltstadt Berlin, etwa um 1930. Ein Kaffeehausgast blättert in der letzten Ausgabe einer Berliner Abendzeitung, und in seiner Fantasie gewinnen die nüchternen Zeitungsnutzen Gestalt, vom politischen Leitartikel bis hin zum letzten Inserat. Deutlich wird dabei Tollers humanes politisches Engagement ebenso wie seine Fähigkeit zur kritischen Analyse jener Epoche, deren spätes Ende durch die Machtübernahme der Nationalsozialisten sich schon ankündigte.

21.05 Jazz Live

Joshua Redman und Brad Mehldau
Joshua Redman, Tenor- und
Sopransaxofon
Brad Mehldau, Piano
Aufnahme vom 4.11.2016 beim
Jazzfest Berlin
Am Mikrophon: Harald Rehmann

Sie lieben die Herausforderung des musikalischen Dialogs, der Freigänge erlaubt, ja fordert – und deshalb auch ein großes Überraschungspotenzial birgt: Brad Mehldau und Joshua Redman blicken auf eine lange gemeinsame Spielerfahrung zurück, unterstreichen aber als Duopartner durchaus ihre Risikobereitschaft. Der Pianist und der Saxofonist vermögen bei jedem ihrer Auftritte trotz festgelegten Programms neue improvisatorische Pfade zu verfolgen, die sie oftmals selbst verblüffen. „Brad und ich bleiben eine zeitlang zusammen in einer sicheren Klangzone, wo wir uns beide wohlfühlen – dann aber sind wir frei, die Konversation ganz individuell zu gestalten, was den anderen manchmal irritieren mag. Die Hauptsache ist dabei, dass wir uns gegenseitig vertrauen“, sagt Joshua Redman. Als Meister ihres Fachs schaffen Mehldau und Redman auf der Basis dieses Vertrauens Spannungsbögen zwischen Harmonie und Kontrast, die dem Genre des Piano-Saxofon-Duos neuen ästhetischen Glanz verleihen.

Di 7. Nov

10.10 Sprechstunde

Schulverweider – Null Bock auf Schule
Warum Schülerinnen und Schüler
dem Unterricht fernbleiben
Mit Prof. Dr. med. Christine M. Freitag,
Direktorin der Klinik für Psychiatrie,
Psychosomatik und Psychotherapie
des Kindes- und Jugendalters am Uni-
versitätsklinikum Frankfurt am Main,
und PD Dr. med. Volker Reissner,

22.05 Musikszene

Wie funktioniert Oper?
Das Forschungsinstitut für
Musiktheater (fimt) der Uni Bayreuth
Am Mikrophon: Dagmar Penzlin

Oper ist eine multimediale Angelegenheit: Musik und Text treffen aufeinander, ebenso trifft die Komposition auf Bühnenraum und Kostüme, auf eine Inszenierung. Und dieses mehrdimensionale Kunstwerk steht in Beziehung zur Geschichte und Gegenwart. Kein Wunder, dass die Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen am Forschungsinstitut für Musiktheater der Universität Bayreuth, kurz fimt, interdisziplinär arbeiten. Sie kombinieren Methoden und Theorien der Musik- und Theaterwissenschaft etwa auch mit Strategien der Medienwissenschaft. In diesem Jahr feiert das Institut sein 40-jähriges Bestehen. Seine Heimat hat das fimt auf Schloss Thurnau im Landkreis Kulmbach. Hier gibt es neben einer multimedialen Bibliothek eine fortlaufende Musiktheaterdokumentation mit bedeutender Programmheftsammlung – keine Institution sammelt sonst so umfassend. Ebenso ist der Master-Studiengang Musik und Performance am fimt angesiedelt.

Mi 8. Nov

20.30 Lesezeit

Michael Opitz liest aus seiner
Biografie über Wolfgang Hilbig (2/2)

Bis heute umgibt den 1941 geborenen und vor zehn Jahren gestorbenen Dichter Wolfgang Hilbig eine Aura des Rätsels. Hineingeboren in eine Umgebung aus Sprachlosigkeit, galt er spätestens seit seinem Roman ‚Ich‘ als einer der sprachmächtigsten Autoren der deutschen Literatur – und blieb doch ihr geheimnisvollster Außenseiter. Hilbig, der jahrelang als Heizer arbeitete, war in der DDR gezwungen, eine Doppelexistenz zu führen. Für diese erste große Biografie hat der Literaturwissenschaftler Michael Opitz unbekannte Archivmaterialien und nie veröffentlichte Briefe und Tagebücher gesichtet sowie die Akten ausgewertet, die die Staatssicherheit der DDR über den feindlich-negativen Autor angelegt hat. Behutsam und einfühlsam zeichnet er den Weg eines faszinierenden Schriftstellers, der erst im Schreiben zu seinem wahren Leben fand. Michael Opitz, 1953 in Berlin geboren. Literaturwissenschaftler und Publizist, Mitautor der ‚Deutschen Literaturgeschichte von den Anfängen bis zur Gegenwart‘, Mitherausgeber des Metzler Lexikons ‚DDR-Literatur‘ (2009) sowie Mitarbeiter von Deutschlandfunk und Deutschlandfunk Kultur. Er liest einen zweiten Teil seiner Hilbig-Biografie, das Jahr 1965 betreffend.

21.05 Querköpfe

Kabarett, Comedy & schräge Lieder
„Lust“
Das neue Programm von Lars Reichow
Ein Mitschnitt aus dem Staatstheater
Mainz vom 20.10.2017

„Freiheit“ hieß das letzte Programm des Musikkabarettisten Lars Reichow. Ist Lust die natürliche Folge, wenn man die Fesseln abgeworfen hat? Oder kommen die Fesseln bei Lust erst recht ins Spiel? Soll man gar die Fesseln feiern, wie sie fallen? Vergnügliche Antworten gibt Lars Reichow in seinem neuen Programm „Lust“. „Querköpfe“ sendet Ausschnitte der Premiere im Staatstheater Mainz vom 20.10.2017.

22.05 Spielweisen

Wortspiel – Das Musik-Gespräch
.....
Das Gewandhaus-Quartett über
Ludwig van Beethovens
„Harfenquartett“
Am Mikrophon: Christoph Schmitz
.....

Als Napoleon 1809 Wien belagerte und die Stadt beschießen ließ, hat sich Beethoven im Keller seines Bruders versteckt und sich mit einem Kopfkissen die Ohren zugehalten, um sein Gehör vor dem Lärm zu schützen. So wird er es jedenfalls erzählt. Kurz danach machte sich der Komponist an die Arbeit seines 10. Streichquartetts, in dessen 1. Satz mitten ins Piano unvermittelt laute Akkorde hereinplatzen – Napoleons Kanonendonner? Mit fröhlichhafter Leichtigkeit geht’s weiter bis zu einem gepupzten Dialog aller vier Instrumente. Letzterer verlieh der Komposition ihren Namen: harfenquartett. Und doch explodieren in die Klangmalerei hinein immer wieder die schrillen Akkorde vom Beginn. Wie Beethoven diesen Kopfsatz und auch die folgenden Sätze, die große Klage des Adagio und den parodistischen Kontrapunkt des Presto, gestaltet hat, darüber hat Christoph Schmitz dem den Musikern des Gewandhaus-Quartetts aus Leipzig gesprochen, die zugleich zahlreiche Klangbeispiele geben.

Do 9. Nov

10.10 Marktplatz

Wenn der Postmann gar nicht klingelt
Paketdienste
Am Mikrophon: Günter Hetzke
Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64
marktplatz@deutschlandfunk.de

Der Onlinehandel boomt. Und das merken die Paketdienste vor allem in den Wochen vor Weihnachten. Denn dann müssen Millionen Pakete zusätzlich pro Tag an die Verbraucher ausgeliefert werden. Das klappt

nicht immer. Wie arbeiten Paketdienste? Welche Preise nehmen sie? Und welchen Service bieten sie ihren Kunden? Welche Rechte wiederum hat der Verbraucher, wenn die Zustellung nicht klappt oder die Ware beschädigt ankommt? Und wie geht der Kunde im Streitfall vor? Über diese und weitere Fragen diskutiert Günter Hetzke im heutigen „Marktplatz“ im Gespräch mit Logistikexperten und -expertinnen.

22.05 Historische Aufnahmen

Inneres Glühen
Die Cellistin Natalia Gutman (*1942)
Von Norbert Hornig

Sie holte sich den letzten Schliff bei Mstislaw Rostropowitsch, und es dauerte nicht lange, da gehörte Natalia Gutman selbst zu den bedeutendsten Cellistinnen in Russland. Als Preisträgerin renommierter Wettbewerbe stand sie schon früh im Rampenlicht, der 1. Preis beim ARD-Wettbewerb in München 1967 bedeutete dann den internationalen Durchbruch. Bereits zwei Jahre später gab sie ihr Amerika-Debüt in der New Yorker Carnegie Hall. Während der folgenden Jahrzehnte profilierte sich Natalia Gutman als eine hoch expressive, tief nach innen blickende Musikerin, die nicht nur das Standard-repertoire souverän beherrschte, sondern auch Komponisten anregte, neue Werk für Cello zu schreiben, wie Edisson Denissow, Sofia Gubaidulina und Alfred Schnittke. 1990 gründete sie mit ihrem Mann, dem Geiger Oleg Kagan, in Wildbad Kreuth ein Musikfestival, das nach seinem Tod in dessen Gedenken bis 2012 als Oleg-Kagan-Musikfest weitergeführt wurde. Am 14. November hat die Cellistin ihren 75. Geburtstag.

Fr 10. Nov

19.15 Mikrokosmos – Die Kulturreportage

009 Fetisch Automobil
Von Marietta Schwarz

Das Automobil steckt schon lange in der Sackgasse: Es verstopft die Städte, verpestet die Luft, fährt Menschen und Tiere tot. Als Statussymbol taugt es nur noch mäßig und bleibt der Motor der deutschen Wirtschaft. Wir lieben es: Das Auto ist „Lustobjekt, Sublimierungsmaschine, Projektionsfläche“, so der Schriftsteller und Journalist Matthias Penzel. Mit ihm streift Marietta Schwarz im Krisenjahr 2017 über die IAA, bleibt hängen an blankpolierten Karosserien, hübschen Hostessen und noch PS-stärkeren SUVs. Denn natürlich wird die weltgrößte Automobilausstellung trotz Dieselaffäre und Kartellabsprachen wieder als prunkvolles Hochamt inszeniert. Selbst Gott ist mit von der Partie, in der täglichen Messe auf der

Messe. Eine Reportage als Ausflug in die wunderbar gestrige Welt der Verbrennungsmotoren, der unser Verhältnis zum Auto auf den Prüfstand stellt. Wo geht die Reise hin?

20.10 Das Feature

Nachtfehl
Eine Zimmerreise
Von Paula Schneider
Regie: Fabian von Freier
Dlf 2017

„Vorausgesetzt ich fehle, dann kann mir nichts mehr fehlen.“ So ähnlich hat es Brecht geschrieben. Aber es tröstet nicht. Ein Mann. Mal sieht er nicht den Kuchen vor sich und spricht weniger als der Wind am Fenster. Dann wieder erzählt er. Aus einem Deutschen Reich, das ihm ein Auge ausschießt. Aus einer DDR, die ihm das zweite Auge tränen lässt. Aus dem Lehralltag im sozialistischen Ghana und im sozialistisch-islamisch-revolutionären Irak. Geschichte. Geschichten. Fröhlich, unerwartet, bitter. Auch vom unerwarteten Tod seiner ersten Frau erzählt er, und wie er danach den Wald hochrennt, Tage, Wochen, Monate. Und er erzählt vom Dasein nun in der Altenwohnanlage, wo er zum Kind wird. Am bittersten aber sind die Geschichten über seine zweite Frau. Leidenschaftlich, seltsam, gemein. Realität verschwimmt, wie die Sehkraft. Krampft. Zittert unter der Geißel Parkinson. Oder unter der Medikation. Wo ist die Grenze zwischen falsch und richtig? Ein fiebriges, halluzinogenes Hörstück, eine Begegnung in und mit der Nacht.

21.05 On Stage

Neustart nach Niederschlag (2/2)
Die polnische Band Riverside
Aufnahme vom 27.5.2017 aus
der Kantine, Köln
Am Mikrofon: Tim Schauen

Bei ihrem gut zweistündigen Konzert spielten die polnischen Progressive Rocker vor allem Stücke ihres aktuellen, siebten Albums ‚Eye of the Soundscape‘, aber auch älteres Material. Nach dem plötzlichen Tod von Gründungsmitglied und Gitarrist Piotr Grudinski im Jahr 2016 waren die deutschen Fans gespannt, ob Nachfolger Maciej Meller die Lücke würde füllen können – er konnte: Das Konzert endete mit minutenlangem Applaus.

Sa 11. Nov

0.05 Mitternachtskrimi

Artikel 727
Von Francis Didelot
Aus dem Französischen von
Maria Frey
Regie: Klaus Goth
Mit Lina Carstens, Ernst Alisch,
Wolfgang Bieger, Fritz Brünske, Armas
Sten Fühler, Andrea Gabriel, Antje
Hagen, Werner Hanfgarn u.a.
SR 1970/44'35 (mono)

Jahrelang hat sich die adlige Herminie mehr um ihren Schmuck, Aktien und diverse Immobilien gekümmert als um die Verwandtschaft. Sie dachte sogar schon daran, die Taugenichtse zu enterben. Doch wäre es nicht viel amüsanter, die Sippschaft noch zu Lebzeiten zu ärgern? Die alte Herminie läßt ihre Nichten und Neffen nebst ehelichem Anhang auf einige Tage zu sich ein und eröffnet ihnen, dass sich so kurz vor ihrem Ende das Gewissen melde, weil sie die Familie so lange Zeit vernachlässigt hätte. Es wäre doch schön, die lieben Kinder ab jetzt öfter um sich zu haben. Cousins und Cousinen – die Herminies schöne, geräumige Pariser Wohnung insgeheim schon mit dem Erbenblick taxieren – freuen sich zwar, dass die notorisch knauserige Tante, diese entlegene Festung, plötzlich die Tore und ihr Herz öffnet. Doch ihnen ist auch klar, dass sie sich zukünftig nicht mehr den kleinsten Fauxpas leisten können, damit Herminie die testamentarische Zugbrücke nicht wieder hinaufzieht. So überschlagen sich nun alle beim Versuch, sich bei der Tante Liebkind zu machen. Sie überhäufen sie mit Geschenken und Wohltaten, um die anderen damit auszustechen – nicht ahnend, dass Herminie noch eine gemeine Überraschung für sie bereithält.

1.05 Deutschlandfunk Radionacht

Rock
Neues aus der aktuellen Musikszene
sowie Klassiker der Rock-, Pop- und
Soulmusik
Am Mikrofon: Udo Vieth

Schwerpunkte: ‚Automatic For The People‘ der amerikanischen Band R.E.M. gilt als eines der besten Alben der 90er-Jahre. Zum 25. Geburtstag erschien eine Neuauflage mit bisher unveröffentlichten Songs und Liveaufnahmen. Vor 20 Jahren starb Michael Hutchence, Sänger der australischen Band INXS, und im November 1977 veröffentlichte das schillernde englische Punk- wie Medienphänomen Sex Pistols sein Debütalbum.

10.05 Klassik-Pop-et cetera

Am Mikrofon: Das Amaryllis Quartett
Eine gute Idee mit langem Atem lebendig halten – das kann das Amaryllis Quartett. Bester Beweis: seine Reihe von mittlerweile fünf CDs, deren Programme mehr oder weniger assoziativ von Farben inspiriert sind. Die Alben ‚Weiß‘, ‚Rot‘, ‚Grün‘, ‚Blau‘ und ‚Gelb‘ zeigen nicht nur die Musiker entsprechend farbig angezogen, sondern kombinieren mit Hintersinn Kammermusik aus verschiedenen Jahrhunderten bis in unsere Gegenwart. Das Konzept ist preisgekrönt. Im Jahr 2000 vom Primarius Gustav Frielinghaus gegründet und ausgebildet unter anderem vom Alban Berg Quartett, hat sich das Amaryllis Quartett durch seine Auftritte etwa bei bedeutenden Festivals einen Namen gemacht als herausragendes Kammermusik-Ensemble. 2016 folgte auf Lena Eckels an der Bratsche Tomoko Akasaka. Und das Quartett-Leben hat eine Ehe gestiftet: Die zweite Geigerin Lena Sandoz ist mit dem Schweizer Cellisten Yves Sandoz verheiratet.

11.05 Gesichter Europas

Biljanas ‚Bunte Revolution‘
Mazedonien nach dem Machtwechsel
Von Leila Knüppel

Über zehn Jahre regierte Nikola Gruevski in Mazedonien, national und autoritär. Als Wahlfälschung und Korruption allzu offenbar wurden, empörten sich die Bürger, gingen auf die Straße – und leiteten so den Weg zu Neuwahlen ein. Die ‚Bunte Revolution‘ ging vor allem von jungen Menschen aus, die ihr Land ändern, sich für ihre Zukunft in einer demokratischen Gesellschaft einsetzen wollten. Und: Vor allem Frauen prägten das Gesicht der Proteste. Eine von ihnen ist Biljana Ginova. Wie blicken die Frauen jetzt, wenige Monate nach dem Regierungswechsel, auf ihr Land? Was erhoffen sie sich von ihrer Zukunft?

20.05 Hörspiel

Bleibtreu heißt die Straße
Von Jan Koneffke
Regie: Christine Nagel
Komposition: Peter Ehwald
Vocal: Michael Schacht
Mit Tilla Kratochwil, Lisa Hrdina, Gerd
Wameling, Stefan Kaminski
Dlf/rbb 2017/ca 60'
(*Ursendung*)

Wenige Monate vor ihrem Tod besucht die Dichterin Mascha Kaléko, die 36 Jahre zuvor mit Mann und Kind vor den Nazis in die Vereinigten Staaten floh, noch einmal ihre Stadt Berlin. Auch dem Haus in der Bleibtreustraße, das die Familie bewohnte, stattet sie einen Besuch ab. Der Aufenthalt an der Spree wird zu einer Reise in die Vergangenheit, von der Flucht im Ersten Weltkrieg aus Galizien ins Kaiserreich über die frühen Jahre in der pul-

sierenden Hauptstadt, vom amerikanischen Exil bis zur Rückkehr in ein Nachkriegsdeutschland, das die Großstadtlerche in die Arme schießt: als Alibi. Dass sich Kaléko dieser Rolle verweigert, wird ihr nicht verziehen. Jan Koneffkes Hörspiel-Poem, das vom Reim in den Versen Mascha Kalékos als Déjà-vu-Erfahrung des glücklichen Gleichklangs erzählt, ist ein Porträt nicht nur der sich selbst befragenden Dichterin, sondern auch des Landes, in dem sie nicht mehr heimisch werden konnte – ihr letztes Gedicht ‚Bleibtreu heißt die Straße‘ bleibt ungereimt.

22.05 Atelier neuer Musik

REVISITED

Forum neuer Musik 2005

JUGEND. Volume I: Freud

Oliver Augst, Stimme

Marcel Daemgen, Elektronik

Thomas Dézsy, Keyboards/FX-Pad

Christoph Korn, E-Gitarre/Sprache/
Text

Aufnahme vom 6.3.2005 aus dem
Deutschlandfunk Kammermusiksaal
Am Mikrophon: Frank Kämpfer

Erinnern sie Jugendkult? Persiflieren sie Freud? Zitieren sie aus Selbstfindungsseminaren? Oder imitieren sie gar die Band Kraftwerk? Vier Anzugträger an Mikrofonen, Gitarren, Reglern und Keyboards sorgten mit ihrem Electronic Music Theater seinerzeit für Irritation. Mit dem Begriff ‚Jugend‘ verbindet die Frankfurter Künstlergruppe Arbeit um Oliver Augst und Christoph Korn das Unverbrauchte, das jugendlich revoltierende Erkennen. Beim Forum neuer Musik 2005 bedienten sie sich des an Freud orientierten analytischen Zweiergesprächs. Zugleich sichteteten sie Liedgut und Texte der deutschen Romantik und mischten alles zu einer eruptiven Collage.

23.05 Lange Nacht

Ewig hoffend – ewig liebend

Eine Lange Nacht über den

Musiktheaterregisseur Götz Friedrich

Von Barbara Giese

Regie: Clarisse Cossais

Der 1930 in Naumburg an der Saale geborene Götz Friedrich war einer der leidenschaftlichsten Musiktheater-Regisseure. Er liebte die Jazzmusik und wurde Opernregisseur. Als Bürgerlicher in der DDR durfte er nicht Jura wie sein Vater studieren, sondern Theaterwissenschaften. Er wollte bei Bertolt Brecht im Schauspiel hospitieren, kam aber zu dem Erneuerer des Musiktheaters, Walter Felsenstein, an die Komische Oper in Ostberlin. Mit seinen eigenständigen Denksätzen in der Oper war er so erfolgreich, dass Wolfgang Wagner den DDR-Regisseur 1972 für die Inszenierung des ‚Tannhäuser‘ nach Bayreuth einlud. Bei der Premiere kam

es zu einem Eklat. Das vermeintlich sozialistisch geprägte Regiekonzept wurde ausgebuht, von anderen Zuschauern bejubelt. Im November des gleichen Jahres nutzte Götz Friedrich ein Gastspiel in Schweden, um dem Übertäter Felsenstein und der DDR zu entfliehen und arbeitete fortan in Hamburg und im westlichen Ausland. Als Republikflüchtling durfte er nicht einmal die Transitstrecke benutzen. 1981 wurde er Generalintendant und Chefregisseur der Deutschen Oper Berlin. Der Fall der Mauer brachte ihm neben der Freude über die Wiedervereinigung aufreibende Diskussionen über die Finanzierung und Organisation der drei Opernhäuser der Stadt. Im letzten Jahr seiner Opernintendant 2000 inszenierte er die Menotti-Oper ‚Amahl und die nächtlichen Besucher‘. Wenige Tage nach der Premiere starb er. Fantasie, Understatement, Hartnäckigkeit und Witz auf der Suche nach der Wahrheit waren bis zu seinem Tod kennzeichnend für ihn.

So 12. Nov

9.30 Essay und Diskurs

Die Regierung missachtet die Vergangenheit

Der argentinische Autor

Sergio Raimondi im Gespräch mit
Peter B. Schumann

In Argentinien findet seit dem Wahlsieg von Präsident Mauricio Macri ein radikaler politischer und kultureller Kurswechsel statt. Monatelang haben die Dozenten von Schulen und Hochschulen für eine angemessene Entschädigung für die galoppierende Inflation und die drastischen Preiserhöhungen und eine gründliche Bildungsreform demonstriert. Zu Hunderttausenden protestierte die Bevölkerung, als die Regierung begann, die Opferzahlen der Massenmorde während der Diktatur infrage zu stellen und das Prestige der Militärs wieder herzustellen. Die Kulturschaffenden streikten, als Mauricio Macri die Förderprogramme zusammenstrich und die alternative Kultur marginalisierte. Die einschneidenden Veränderungen in einem der bedeutendsten Länder Lateinamerikas analysiert der argentinische Autor Sergio Raimondi im Gespräch mit dem Publizisten Peter B. Schumann.

13.30 Zwischentöne

Musik und Fragen zur Person

Der bildende Künstler und Dichter

Carsten Schneider im Gespräch mit
Tanja Runow

Carsten Schneider ist ein Dekonstruktivist großer Stils. Das Material für seine collagierten Bild- und Klanggedichte findet er in Tageszeitungen und Rundfunkprogrammen.

In seinem Berliner Atelier, einem gigantischen Archiv und Wortspeicher, entstehen auch Hörspiele mit Titeln wie ‚Die S-Laute eines Tages‘, ‚Der Atem eines Tages‘ oder ‚Die Gefahren eines Jahres‘. Carsten Schneider, der 1971 in Bad Oldesloe geboren wurde, hat außerdem Prosa und zahlreiche Theaterstücke verfasst, sein Atelier zeitweise für wilde Vögel wie Meisen und Grünlinge geöffnet und arbeitet ehrenamtlich in der Sterbebegleitung.

15.05 Rock et cetera

50 Jahre Pop und Politik

Wie das Magazin Rolling Stone zu einer Ikone der Pop-Kultur wurde

Von Udo Vieth

Seit seiner ersten Ausgabe im November 1967 wollte der Rolling Stone aus der Flower-Power-Hauptstadt San Francisco mehr sein als nur eine Musikzeitschrift. Die Herausgeber setzten von Anfang an auf sorgfältig recherchierte Reportagen, originelle Interviews und Porträts aus Politik und Gesellschaft. Der neue Reportagestil von Hunter S. Thompson oder Tom Wolfe, der gefürchtete investigative Journalismus des Reporterteams oder die stilbildenden Titelbildfotografien von Annie Leibovitz brachten dem Magazin zahlreiche Preise, aber auch viel Kritik und Ärger ein: 50 Jahre Popkultur und Enthüllungsjournalismus, 50 Jahre Rolling Stone.

20.05 Freistil

Drifting Away – Von Schlaf und Traum

Die Kunst des Schlafens

Von hellen und dunklen Nächten

Von Markus Metz

Regie: Uta Reitz

DLF 2005

Schlafen ist eine paradoxe Angelegenheit: Die passive Aktivität Schlaf ist ein weitgehend unbewusster Prozess, der sich unserem Willen entzieht. Schlaf können wir nur zulassen. Gefragt ist also entspanntes Loslassen und schon sinken wir in Morpheus Arme. Gut zu schlafen wirkt sich nicht nur positiv auf unsere Laune, unsere Leistungsfähigkeit und unsere Gesundheit aus. Mit unseren Träumen schaffen wir uns ein einzigartiges Unterhaltungsprogramm: besser als Kino und Fernsehen und Computerspiel zusammen. Und von alters her schätzt der Mensch Schlaf und Traum als Quellen von Kreativität und Selbsterkenntnis. Dichter und Denker, Komponisten und Forscher, Regisseure und Wissenschaftler wissen nächtliche Ideen und Problemlösungen zu nutzen.

21.05 Konzertdokument der Woche
Internationaler
Aeolus Bläserwettbewerb 2017

JACQUES IBERT

Konzert für Flöte und Orchester

CARL MARIA VON WEBER

*Konzert für Klarinette und
Orchester Nr. 1 f-Moll, op. 73*

ALEXANDER GLASUNOW

*Konzert für Altsaxofon und
Streichorchester Es-Dur, op. 109*

Preisträger des

Aeolus Bläserwettbewerbs 2017

Düsseldorfer Symphoniker

Martin Fratz, Leitung

Aufnahme vom 17.9.2017 aus der

Tonhalle Düsseldorf

 Am Mikrophon: Sylvia Systemans

Wer sich als junger Bläser weltweit mit seinesgleichen messen will, für den ist der Internationale Aeolus Bläserwettbewerb erste Adresse. Zum 12. Mal fand er in diesem Jahr in Düsseldorf statt. 263 Flötisten, Klarinetisten und Saxofonisten hatten sich angemeldet. Eine Rekordzahl. Wochen und Monate harter Arbeit lagen hinter ihnen. In vier Wettbewerbsrunden brachten die ausgewählten Musiker ihr Können nun vor einer hochkarätigen Jury auf den Punkt. Die Werke hatten es in sich. Doch nicht wer die schnellsten Finger hat, spielt beim Aeolus-Wettbewerb in der ersten Liga, sondern wer mit ausdrucksstarkem Spiel berührt. Drei Finalisten gaben schließlich am 17. September in der Tonhalle Düsseldorf vor Publikum und Juroren noch einmal ihr Bestes. Der Deutschlandfunk war mit seinen Mikrofonen vor Ort.